



Sammlung Theaterzettel

Der Revisor

Gogol', Nikolaj Vasil'evič

1912-11-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

71

Dienstag, den 12. November 1912

2. Volksvorstellung zum Einheitspreis

(40 Pfennig der Platz)

Der Revisor

Komödie in fünf Akten von Nikolaus Bogol

Deutsche Uebersetzung von Th. Comichau

Regie: Emil Reiter

Personen:

Anton Antonowitsch Skwosnik-Dmuchaowski, Polizeimeister	Emil Hecht
Anna Andrejewna, seine Frau	Toni Wittels
Marja Antonowna, seine Tochter	Marianne Kub
Luka Lukitsch Chlopoff, Schulinspektor	Karl Neumann-Hoditz
Frau Chlopoff	Emma Schönfeld
Amnos Fjodorowitsch Ljapkin-Ljapkin, Kreisrichter	Wilhelm Kolmar
Artemij Filippowitsch Semljarka, Hospitalverwalter	Alexander Kökert
Iwan Kusmitsch Schepkin, Postmeister	Hans Godeck
Pjotr Iwanowitsch Dobtschinski } Bürger	Paul Tietzsch
Pjotr Iwanowitsch Bobtschinski } Bürger	Meinhart Maur
Iwan Alexandrowitsch Chlestakoff, Beamter aus Petersburg	Ernst Rotmund
Ossip, sein Diener	Otto Schmöle
Christian Iwanowitsch Hübner, Kreisarzt	Louis Reifenberger
Fjodor Andrejewitsch Ljuljukoff } pensionierte Beamte,	Gregor Gordon
Iwan Lasarewitsch Rastakowski } Honoratioren der Stadt	Georg Maudanz
Stepan Iwanowitsch Korobkin	Karl Marx
Stepan Iljitsch Uchowjertoff, Polizeiinspektor	Hermann Kupfer
Swistunoff	Hermann Trembich
Djerschimorda, Polizeidiener	Fritz Müller
Abduln, Kaufmann	Georg Köhler
Fjeronja Pietrowna Poschljokina, Schlossersfrau	Julie Sanden
Die Frau eines Unteroffiziers	Elise de Lank
Mischka, Diener des Polizeimeisters	Hans Wambach
Ein Kellner	Alfred Landory
Ein Gendarm	Karl Zöllner

Gäste / Kaufleute / Volk / Bittsteller
Zeit: Um 1835 / Ort: Eine kleine russische Provinzialstadt

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Anfang 8 Uhr

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr).
Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5.
Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh.
Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Mittwoch, 13. November	(B 17, hohe Preise)	Hoffmanns Erzählungen	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Donnerstag, 14. November	(A 17, hohe Preise)	Der Troubadour	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Freitag, 15. November	(D 16, kleine Preise)	Flachsmann als Erzieher	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Samstag, 16. November	(C 17, mittl. Preise)	Zum 1. Male: Gabriel Schillings Flucht	Anfang 7 Uhr